

Primero

2-6 Spieler

52 Karten

Schwierigkeit: Mittel

Dauer: Mittel

Die beste 4-Karten-Kombination halten oder Gegner zum Aufgeben bluffen.

AUFBAU

- 2-6 Spieler mit einem 40- oder 52-Karten-Deck.
- 4 Karten an jeden austeilen. Alle Spieler setzen in den Pott ein.

WERTUNG

- Chorus > Fluxus > Primero > Numerus.
- 7 = 21 Pkt (höchste), 6 = 18, A = 16, dann absteigend.
- Kombinationen zürst nach Typ, dann nach Punktsomme eingestuft.

Tipp: 7er sammeln, sie sind je 21 Punkte wert und bilden den Anker der stärksten Hände.

AM ZUG

- Optional Karten mit dem Vorrat tauschen.
- Setzen, mitgehen, erhöhen oder aufgeben.
- Aufdecken: beste Kombination gewinnt den Pott.

Primero ist ein Kartenspiel der Renaissance-Ära, das weithin als direkter Vorfahre des modernen Pokers gilt. Während des 15. und 16. Jahrhunderts in Italien, Spanien, Frankreich und England ausgiebig gespielt, war es ein Favorit von Heinrich VIII. und wurde von Shakespeare in den Lustigen Weibern von Windsor erwähnt. Jeder Spieler erhält vier Karten und wettet darauf, die beste Kombination zu haben, mit speziellen Handtypen einschliesslich Primero (eine Karte jeder Farbe), Fluxus (Flush) und Chorus (mehrere Karten eines Rangs).

Ziel

Den Pott gewinnen, indem man die beste Vier-Karten-Kombination hält, oder indem man alle Gegner zum Aufgeben blufft. Das Spiel verbindet Kartenbewertung, Kombinationsbildung und Wetten.

Vorbereitung

1. **Spieler:** 2 bis 6 Spieler.
2. **Deck:** Ein 40-Karten-Deck (Standarddeck mit entfernten 8ern, 9ern und 10ern). In manchen Versionen wird ein volles 52-Karten-Deck verwendet.
3. **Austeilen:** Jeder Spieler erhält 4 Karten, einzeln oder paarweise ausgeteilt.
4. **Einsätze:** Alle Spieler legen einen vereinbarten Einsatz in den Pott, bevor ausgeteilt wird.

Kartenwerte

1. **Spezialwerte:** Karten haben Punktwerte, die von ihrem Nennwert abweichen. 7 ist 21 Punkte wert (die höchste Einzelkarte), 6 ist 18 wert, Ass ist 16, 5 = 15, 4 = 14, 3 = 13, 2 = 12.
2. **Bildkarten:** Könige, Damen und Buben sind je 10 Punkte wert.
3. **Farbmultiplikator:** In manchen Versionen multipliziert jede Farbe für Wertungszwecke unterschiedlich.

Kombinationen (Beste bis Schlechteste)

1. **Chorus (Vierling):** Vier Karten desselben Rangs. Ausserordentlich selten und die beste Hand.
2. **Fluxus (Flush):** Vier Karten derselben Farbe. Bewertet nach der Summe der Kartenpunkte.
3. **Primero:** Je eine Karte von jeder der vier Farben. Bewertet nach der Summe der Kartenpunkte.
4. **Numerus (Paar-basiert):** Zwei oder drei Karten derselben Farbe (nicht alle vier). Die besten zwei, drei oder einzelnen Kartenpunkte werden summiert.

Spielablauf

1. **Wetten:** Nach Erhalt ihrer Karten entscheiden Spieler abwechselnd, ob sie setzen (wetten), mitgehen (den aktuellen Einsatz bedienen), erhöhen (den Einsatz steigern) oder passen (aufgeben und den Einsatz verlieren).
2. **Kartentausch:** In manchen Versionen dürfen Spieler vor dem Wetten Karten ablegen und Ersatzkarten vom Vorrat ziehen, um ihre Hand zu verbessern.
3. **Aufdecken:** Wenn alle verbleibenden Spieler den höchsten Einsatz bedient haben, werden die Hände aufgedeckt. Die beste Kombination gewinnt den Pott.
4. **Bluffen:** Ein Spieler darf bei einer schwachen Hand aggressiv wetten, um Gegner zum Aufgeben zu zwingen, ähnlich wie beim Poker.

Varianten

- **Spanisches Primero (Primera):** Verwendet ein 48-Karten-Spanisches-Deck und leicht andere Kartenwerte.
- **Italienisches Primiera:** Die Originalversion mit dem 40-Karten-Italienischen-Deck.
- **Französisches Prime:** Die französische Adaption, die schliesslich die Entwicklung von Brehan und letztendlich Poker beeinflusste.

Tipps und Strategien

- Die 7 ist die wertvollste Karte bei Primero; versuchen, 7er in der Hand zu behalten, wann immer möglich.
- Ein Primero (eine Karte pro Farbe) ist leichter zu erreichen als ein Flush, aber oft geringer im Wert; die Chancen sorgfältig abwägen.
- Bluffen ist essenziell; aggressives Wetten auf einen Numerus kann Gegner mit grenzwertigen Händen zum Aufgeben zwingen.

Tipps & Strategie

Sich auf das Sammeln von 7ern konzentrieren, die die höchstwertigen Karten sind. Ein Flush schlägt einen Primero gleichen Punktwerts, also Flushs anstreben, wenn passende Karten kommen. Selbstbewusst bluffen; Primero belohnt aggressives Spiel.

Das Verständnis der ungewöhnlichen Kartenbewertung ist entscheidend: 7er sind mehr wert als Könige. Dieses umgekehrte Wertesystem bedeutet, dass Hände, die nach modernen Masstäben schwach aussehen, bei Primero tatsächlich stark sein können.